

II-2742 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. Juli 1969

No. 1349/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Frühbauer, Eberhard, Ulbrich
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
betreffend Besetzung des freien Dienstpostens eines Vorstandes
III Gehaltsgruppe VIIb, Ordnungsnummer 764 BO, beim Bahnhof
Wolfsberg.

Im Generaldirektions-Nachrichtenblatt der ÖBB, 1. Stück aus 1969,
wurde der mit 1.1.1969 freigewordene Dienstposten eines Bahnhofsvorstandes III beim Bahnhof Wolfsberg ausgeschrieben. Für diesen ausgeschrieben Dienstposten haben sich innerhalb der offenen Frist 9 Bewerber gemeldet. Da der an erster Stelle Gereichte für einen Dienstposten beim Bahnhof Mürzzuschlag vorgesehen war, und inzwischen bereits auch dorthin versetzt wurde, hat die für die Verleihung dieses Dienstpostens zuständige Bundesbahndirektion Villach den an zweiter Stelle gereichten Bewerber, der die Ausschreibungs- und Beförderungsbedingungen erfüllt im Einvernehmen mit der Personalvertretung in Vorschlag gebracht.

Die Besetzung konnte aber bis heute nicht durchgeführt werden, da seitens der Generaldirektion - angeblich auf Grund einer Weisung des Herrn Bundesministers - der BB-Dion. Villach der Auftrag auf vorläufige Aussetzung der Postenbesetzung erteilt wurde. Angeblich soll der Herr Minister darauf bestehen, daß dieser Dienstposten einem an neunter Stelle gereichten Fahrdienstleiter des Bahnhofes Wolfsberg verliehen wird.

Da es den unterzeichneten Abgeordneten unverständlich ist, daß

- 2 -

ein auf Grund einer im GD-Nachrichtenblatt durchgeführten Ausschreibung zustandekommenen Postenbesetzungsvorschlag nach 6 Monaten noch immer nicht zur Durchführung gelangte, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Welche Bewerber haben sich um den ausgeschriebenen Posten beworben ?
- 2.) Nachdem der rangmäßig an erster Stelle Gereichte inzwischen einen anderen Posten angetreten hat, fragen die unterzeichneten Abgeordneten weiters: Aus welchen Gründen wurde der Zweitgereichte bisher nicht ernannt ?
- 3.) Haben Sie als Bundesminister in dieser Angelegenheit schriftliche oder mündliche Weisungen erteilt ?
- 4.) Wenn ja: Wie lauten diese und worauf stützen sich diese ?
- 5.) Worauf stützen Sie insbesondere nach Inkrafttreten des neuen Bundesbahngesetzes eine Einflußnahme des Bundesministers auf diese Postenbesetzung ?
- 6.) Ist es richtig, daß Sie sich dafür eingesetzt haben, unter Übergang von 7 Bewerbern, die in der rangmäßigen Reihung weiter vorne liegen den an 9. und letzter Stelle gereichten Bewerber zu ernennen ?
- 7.) Wann wird die Besetzung dieses Postens erfolgen ?